

**Hausverkauf.**

Veränderung halber steht ein Haus nebst Seitengebäude und Garten an der Annaberger Straße aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Maurermeister Müller auf dem Chemnitzergraben.

Zu verkaufen.

Eine Drehpumpe mit Gestell, die, um Wasser mehrere Stockwerke hoch in ein Bassin zu heben, sich vorzüglich eignet, steht zur Ansicht und zum Verkauf bei J. S. Schwalbe am Anger, Nr. 1033.

2. Bei dem Unterzeichneten stehen 3 Backtröge zum Verkauf; der eine enthält 4 Ellen in der Länge und $\frac{3}{4}$ in der Weite, der zweite $4\frac{1}{2}$ Ellen in der Länge und $\frac{3}{4}$ in der Weite und der dritte ist 6 Ellen lang und $\frac{3}{4}$ weit.

Joh. Gottf. Reuther
in Sachsenburg bei Frankenbera.

3. Ein noch in gutem Stand befindliches Gold- und Silberarbeiter-Werkzeug hat Unterzeichneter im Auftrag zu einem annehml. Preise zu verkaufen, und es kann das Verzeichniß desselben auf portofreie Briefe zugestellt werden von

Moriz Sättler, Gold- und Silberarbeiter
in Glauchau.

4. Es sind eine Drehlade, 2 Arbeitstische, 1 kleine Tischler-Werkbank, 1 Ziehbank, 2 runde Arbeitstische, mehrere Tischler-Schrauben und Sägen, 1 große Waschwanne, 1 Spanbette und etwas Ofenrohr zu verkaufen in Nr. 155 auf der Johannisgasse 2 Treppen hoch.

Zu vermieten.

Eine Stube mit Kaminen und meubliert nebst Aufwartung steht sofort an einen oder auch zwei einzelne Herren zu vermieten bei Adam Friedrich Schmidt am Rossmarkt Nr. 307.

Dank.

Vor ohngefähr 1 Jahr hat ich Herrn Dr. Römisch in Chemnitz um Hülfe wegen eines Augenübel, woran ich schon lange gelitten und auch von mehreren Ärzten ohne Besserung aufgegeben wurde. Sie wurde mir zu Theil, indem Derselbe sich, in Gemeinschaft des Herrn Dr. Becker daselbst, die größte Mühe gab, mir, der Unbemittelten, zu helfen. Auf meine Anfrage, was ich ihnen für ihre Hülfsleistung schuldig sey, ward mir von diesen edlen Menschenfreunden die Antwort zu Theil: Sie können es nicht bezahlen, wir schenken es ihnen. — Möge Gott Denselben vergelten, was sie an mir

gethan und ihr Leben zur Hülfe der leidenden Menschheit verlängern.

Schöna, den 29. October 1838.

Johanna Roscher.

Einladung.

Donnerstag den 1. November ladet zu einem Karpfenschmaus ganz ergebenst ein
Elaßner, Gastwirth in Röhrsdorf.

Cirque-Olympique.

Ich mache meine ergebenste Anzeige, daß Dienstag den 30. October und Mittwoch den 31. October zwei große brillante Vorstellungen mit vielen neuen Abwechslungen stattfinden werden, wozu ich meine ergebenste Einladung mache. Zum Beschluß der Vorstellungen die Kraftübung der 3 Athleten. Ich hoffe, daß diese Stücke mit demselben Beifall aufgenommen werden, wie sie bisher in den größten Städten aufgenommen wurden. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Wenzel Slezak,
Stallmeister des Herzogs von Augustenburg.

Am Reformationstage den 31. Oct. haben das Backen: 1) Mstr. Bleyl in der innern Johannisgasse, 2) Mstr. Trübenbach in der innern Klostersgasse, 3) Mstr. Schwob auf der kleinen Brüdergasse, 4) Mstr. Kober auf der Mühlenstraße, 5) Mstr. Arnold in der Chemnitzervorstadt, 6) Mstr. Deubner in der Aue.

**Brauanzeige.**

Den 29. Oct. hat brauen lassen Uhlig
auf der Lohgasse.

Familiennachrichten.**Todesanzeige und Dank.**

(Verspätet.) Im 60. Lebensjahre und nach anderthalbjährigem schmerzvollen Krankenlager schlug am 9. d. M. die Erlösungslunde unserö guten Vaters, Vaters und Großvaters, Mstr. Christian Friedrich Öbring.

Dem Herrn Bezirksarzt Dr. Caspari für das menschenfreundliche rastlose Bemühen, die namenlosen Leiden des nun Verbliebenen zu lindern, so wie allen Denen, welche den Entschlafenen zu seiner Ruhestätte trugen und geleiteten, unserö Herzens innigsten Dank!

Chemnitz, am 27. October 1838.

Die Hinterlassenen.

Von Nr. 83. des Chemnitzer Anzeigers — Mittwoch den 17. October 1838 — sind wieder Exemplare zu haben in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers.